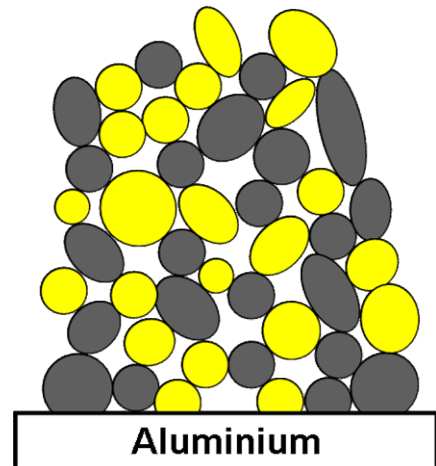


Computergestütztes Design von Elektrodenstrukturen zur Optimierung von Batterie-Materialien

Hintergrund:

Viele Batteriematerialien wie Li-S besitzen den Nachteil eines signifikanten Kapazitätsverlustes bei zyklischer Auf- und Endladung. Die Bildung und Auflösung von Li-Polysulfiden im Elektrolyten sowie die Phasenumwandlungsprozesse an der Kathode beeinflussen die elektrochemische Effizienz. Die Struktur der Kathode besteht aus einer Verteilung von Kohlenstoff- und Schwefelpartikeln. Zur Kapazitätssteigerung ist eine vollständige Nutzung der Schwefelpartikel während des Auf- und Endladens angestrebt.



Ihre Aufgabe:

Das angelegte elektrische Feld stellt die treibende Kraft für die Phasenumwandlungen im System dar. Basierend auf einem grundlegenden Modell zur Beschreibung der durch elektrisch induzierten Phasenumwandlungen soll der Einfluss der Kathodenstruktur auf die Kapazität bzw. auf die vollständige Nutzung des Schwefels untersucht werden. Durch Modifikation der Struktur an der Kathode soll eine Korrelation zwischen Struktur und Effektivität der Lithium-Schwefel Batterie bestimmt werden.

Voraussetzungen:

Für die Bearbeitung des Themas sind Grundkenntnisse in Werkstoffkunde von Vorteil. Interesse an Elektrodynamik und numerischen Simulationen sollte vorhanden sein.

Wir bieten:

- intensive Betreuung
- moderne Workstations und Hochleistungsrechner als Arbeitsumgebung
- produktive und dynamische Atmosphäre in einem Team von Mitarbeitern
- Kooperationen mit internationalen Forschergruppen
- Karriereperspektiven als Nachwuchswissenschaftler

Neugierig?

Kontaktieren Sie mich: Prof. Dr. Britta Nestler
britta.nestler@kit.edu